[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/56909 vom 04.05.2024]

Objekt:	Einkaufstüte „Marlboro“
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Populär- und Alltagskultur
Inventarnummer:	VK 2020/141

Beschreibung

Die Figur des "Marlboro Man" wurde 1954 von der Agentur Leo Burnett aus Chicago erfunden. Die Zigarettenfirma Philip Morris wollte die Marke damals „männlicher“ positionieren. Der „Marlboro-Mann“ war mit wechselnden Darstellern jahrzehntelang die Hauptfigur der Marlboro-Werbespots. Seit 1971 sind Zigaretten-Werbespots im US-Fernsehen verboten. In Deutschland ist Tabakwerbung zwar auch ab 1975 im Fernsehen verboten, trotzdem ist es in der Europäischen Union noch lange Zeit das einzige Land, in dem Zigarettenwerbung eingeschränkt erlaubt ist.

Grunddaten

Material/Technik:	Polyethylen, Mehrfarbdruck, ausgestanztes Griffloch
Maße:	

Ereignisse

Hergestellt	wann	2000-2010
	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Tübingen

Schlagworte

- Design

- Einkaufstüte
- Gepäck
- Konsumgesellschaft
- Plastikbeutel
- Raucherutensil
- Werbung